

Publikationen nach Sachgebieten

Bewegungswissenschaft – Motorikforschung

- Scherer, H.-G. (1975). Die Rotationstechnik beim Kugelstoß im Vergleich zur O'Brien-Technik. *Lehre der Leichtathletik*, 26, 1455-1461.
- Scherer, H.-G. (1975). Die Rotationstechnik beim Kugelstoß im Vergleich zur O'Brien-Technik. *Leistungssport* 5, 242-253.
- Scherer, H.-G. (1991). Zum Problem der Bewegungsvorstellung blinder Menschen beim motorischen Lernen. In R. Daus, H. Mechling, K. Blischke & N. Olivier (Hrsg.), *Sportmotorisches Lernen und Techniktraining*. Bd. 2. (S. 182-186). Schorndorf: Hofmann
- Scherer, H.-G. (1994a). Wie orientiert sich ein blinder Sportler im Raum? In J. R. Nitsch & R. Seiler (Hrsg.), *Bewegung und Sport. Psychologische Grundlagen und Wirkungen*. Bd. 2: *Bewegungsregulation und motorisches Lernen* (S. 143-147). Sankt Augustin: Academia.
- Scherer, H.-G. (1994b). Bewegungsrepräsentation bei Blindheit. In D. Alfermann & V. Scheid, V. (Hrsg.), *Psychologische Aspekte von Sport und Bewegung in Prävention und Rehabilitation*. (S. 230-235). Köln: bps.
- Scherer, H.-G. & Bietz, J., (1994). Bewegungsrepräsentation und retrospektive Konstruktion von Handlungskonzepten im alpinen Schilauf. In P. Blaser, K. Witte & Ch. Stucke (Hrsg.), *Steuer- und Regelvorgänge der menschlichen Motorik* (S. 231-237). Sankt Augustin: Academia.
- Scherer, H.-G. & Bietz, J. (2001). Bewegungsvorstellung und Bewegungslernen bei Blindheit. *Sportwissenschaft*, 30, 317-333.
- Scherer, H.-G. (2001a). Bewegung und Raum. In K. Moegling (Hrsg.), *Integrative Bewegungslehre. Teil II* (S. 59-82). Immenhausen bei Kassel: Prolog-Verlag.
- Scherer, H.-G. (2001b). Modelle des Bewegungslernens. In K. Moegling (Hrsg.), *Integrative Bewegungslehre. Teil III* (S. 70-126). Immenhausen bei Kassel: Prolog-Verlag.
- Bietz, J. & Scherer, H.-G. (2002). „Die Zeit drängt und der Raum ist dicht“ – Zum phänomenalen Erleben von Raum und Zeit im Sportspiel. In K. Ferger, N. Gissel & J. Schwier (Hrsg.), *Sportspiele erleben, vermitteln, trainieren* (S. 35-42). Hamburg: Czwalina.
- Scherer, H.-G. (2003a). Bewegungsvorstellung. In Röthig, P. & R. Prohl (Hrsg.) *Sportwissenschaftliches Lexikon* (S. 105-106). Schorndorf: Hofmann (7. Aufl.)
- Scherer, H.-G. (2003b). Raumerfahrung. In Röthig, P. & R. Prohl (Hrsg.) *Sportwissenschaftliches Lexikon* (S. 440-441). Schorndorf: Hofmann (7. Aufl.)
- Scherer, H.-G. (2003c). Transfer aus strukturalgenetischer Perspektive. In D. Büsch, M. Fikus & L. Müller (Hrsg.), *Transferphänomene in der Motorik* (S.16-17). Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft, Sektionssymposium Motorik. Bremen 2003. E-Journal Bewegung und Training/Supplements (<http://www.ejournal-but.de>)
- Scherer, H.-G. (2005). Lernen im Skilauf aus Sicht einer strukturalgenetischen Transferhypothese. In I. Bach (Red.), *Skilauf und Snowboard in Lehre und Forschung. Schriftenreihe der ASH Bd. 16* (S. 25-38). Hamburg: Czwalina.
- Scherer, H.-G. (2006a). Bewegung und Wahrnehmung zwischen Funktion und Topologie - Zum Zusammenhang von perzeptiven und motorischen Leistungen. *E-Journal Bewegung und Training* (S. 1-15). <http://www.ejournal-but.de>

- Scherer, H.-G. (2006b). Was machen Skischüler nach, wenn Skilehrer vormachen? – Eine alte methodische Maßnahme vor dem Hintergrund neuerer Befunde zur Imitation. In I. Bach (Red.), *Skilauf und Snowboard in Lehre und Forschung. Schriftenreihe der ASH Bd. 17* (S. 31-50). Hamburg: Czwalina.
- Scherer, H.-G. (2007). Was vermittelt das Vormachen von Bewegungen beim Bewegungslernen? - Eine alte methodische Maßnahme vor dem Hintergrund neuerer Befunde zum Imitationslernen. In V. Scheid (Hrsg.), *Sport und Bewegung vermitteln* (S. 311-313). Hamburg: Czwalina.
- Scherer, H.-G. & Kuhn, M. (2007). Der Zusammenhang perzeptiver und motorischer Differenzierungsleistungen. Poster. In. Munzert, J (Hrsg.). *Motorik 2007* (S. 55). Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft, Sektionssymposium Motorik. Gießen 2007. E-Journal Bewegung und Training/Supplements (<http://www.ejournal-but.de>)
- Scherer, H.-G., Kuhn, M. & Reszel, B. (2010). Transfer beim Bewegungslernen. In G. Amesberger, T. Finkenzeller & S. Würth (Hrsg.), *Psychophysiologie im Sport – zwischen Experiment und Handlungsoptimierung* (S. 156). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Scherer, H.-G., Kuhn, M., Henn, A. & Zepig, R. (2010). Der „weiche Griff“ beim Klettern. In G. Amesberger, T. Finkenzeller & S. Würth (Hrsg.), *Psychophysiologie im Sport – zwischen Experiment und Handlungsoptimierung* (S. 157). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Scherer, H.-G. (2011). Bedeutungsstiftung zwischen Bewegung, Wahrnehmung und Sprache. In T. Heinen, A. Milek, T. Hohmann & M. Raab (Hrsg.), *Embodiment: Wahrnehmung – Kognition – Handlung* (S. 156). Köln: Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft & Deutsche Sporthochschule Köln.
- Scherer, H.-G. & C. Böger (2011). Bewegungswissenschaft. In C. Kröger & W.-D. Miethling (Hrsg.), *Sporttheorie für die gymnasiale Oberstufe* (S. 69-89). Schorndorf: Hofmann.
- Scherer, H.-G. (2013a). Bewegungslernen zwischen phänomenologischer Betrachtung und experimenteller Forschung – ein intertheoretischer Brückenschlag. In Gießing, J. (Hrsg.), *Bewegung, Semiotik, Training. Eine Würdigung der Arbeiten des Sportwissenschaftlers Eberhard Hildenbrandt* (S. 129-148). Marburg: Tectum.
- Scherer, H.-G. (2013b). Lernen durch Effekterfahrung – Theoretische Hintergründe und praktische Perspektiven. *FdSnow, Zeitschrift für den Skisport*, 31, 43, 64-75.
- Scherer, H.-G. (2014). Transfer beim Bewegungslernen. In I. Bach (Red.), *Skilauf und Snowboard in Lehre und Forschung. Schriftenreihe der ASH, Bd. 22* (S. 101-111). Hamburg: Feldhaus.
- Scherer, H.-G. (2015). Sportdidaktik trifft Sportmotorik. Das Modell der effektkontrollierten Motorik und das Lehren und Lernen sportlicher Bewegungen. *Sportunterricht*, 64, 1, 1-8
- Scherer, H.-G. & Böger, C. (2016). Bewegungswissenschaft. In C. Kröger & W.-D. Miethling (Hrsg.), *Sporttheorie für die gymnasiale Oberstufe*. 2. überarbeitete Aufl. (S. 69-90). Schorndorf: Hofmann.
- Scherer, H.-G. (2018). *Brückenschläge. Interdisziplinäre Forschung zwischen Bewegungspädagogik und Bewegungswissenschaft*. Baltmannsweiler: Schneider
- Scherer, H.-G. (2022). Üben aus motorikwissenschaftlicher Sicht. *Sportunterricht*, 71, 6, 261-265.

Anthropologisch-pädagogische Bewegungslehre

- Scherer, H.-G. (1995). Theorie und Praxis des Bewegungslernens - Annäherungsversuche aus der pädagogischen Perspektive. Statement im AK: Bewegungslernen als theoretisches und sportpraktisches Problem. In J. Rode & H. Philipp (Hrsg.), *Sport in Schule, Verein und Betrieb* (S. 221-226). Sankt Augustin: Academia.

- Scherer, H.-G. (1995). Handelnd handeln lernen - Eine Dimension der Inhaltsfrage. In F. Borkenhagen & K. Scherler, K. (Hrsg.), *Inhalte und Themen des Schulsports* (S. 151-160). Sankt Augustin: Academia.
- Scherer, H.-G. (1996). Bewegung und Raum erfahren - ein Studienprojekt. In H. Altenberger (Hrsg.), *Forschung und Lehre - zwei flüchtige Bekannte?* (S. 195-200). Augsburg: Wissner.
- Scherer, H.-G. (1997). Phänomenbezug als Notwendigkeit und Problem einer pädagogischen Bewegungsforschung. In E. Loosch & M. Tamme (Hrsg.), *Motorik - Struktur und Funktion* (S. 126-130). Hamburg: Czwilina.
- Scherer, H.-G. (1997). Theorie und Praxis - auf ewig getrennt oder schon immer vereint? In E. Hildenbrandt & G. Friedrich (Hrsg.), *SportlehrerIn heute - Ausbildung und Beruf* (S. 137-144). Hamburg: Czwilina.
- Scherer, H.-G., Bietz, J. (1997). Bewegungslernen als pädagogisches und hochschuldidaktisches Problem. In E. Hildenbrandt & G. Friedrich (Hrsg.), *SportlehrerIn heute - Ausbildung und Beruf* (S. 195-201). Hamburg: Czwilina.
- Scherer, H.-G., Loibl, J. Gröben, B. & Bietz, J. (1997). Lernen als Erschließung sportlicher Handlungsfelder. In D. Schmidbleicher u.a. (Hrsg.), *Sport im Lebenslauf* (S. 265-277). Hamburg: Czwilina.
- Scherer, H.-G. (1998). Bewegungslernen im Rahmen eines handlungsorientierten Vermittlungskonzepts. In M. Fikus & L. Müller (Hrsg.), *Sich Bewegen - Wie Neues entsteht* (S. 161-180). Hamburg: Czwilina.
- Scherer, H.-G. (1998) Buchbesprechung LEIST: Lernfeld Sport. *Sportwissenschaft*, 28, 108-112.
- Scherer, H.-G. (1998). "Grundthemen des Bewegens". Eine bewegungs-pädagogische Erweiterung der Sportlehrerausbildung. *sportunterricht*, 47, 318-324 (zusammen mit J. Bietz, C. Cabrera-Rivas, K. Hartmann, E. Hildenbrandt, D. Schmidt, P. Schüßler).
- Scherer, H.-G. (1999). Buchbesprechung BECKER/PROBST: Ansichten vom Fahrrad. In *Motorik*, 22 (2), 73-74
- Scherer, H.-G. (1999). Lernen und Lehren von Bewegung. In R. Laging (Hrsg.), *Bewegungslernen in Erziehung und Bildung* (S. 27-38). Hamburg: Czwilina.
- Scherer, H.-G. (1999). Körpererfahrung im Skilauf zwischen „Leib-Sein“ und „Körper-Haben“. *Ski-News*, 28, 4-6.
- Scherer, H.-G. & Bietz, J. (Hrsg.). (2000). *Kultur – Sport – Bildung. Konzepte in Bewegung*. Hamburg: Czwilina.
- Scherer, H.-G. & Bietz, J. (2000). Zwischen Zeichen und primordialem Sinn – Bewegung als Bedeutungsproblem. In H.-G. Scherer & J. Bietz (Hrsg.), *Kultur – Sport – Bildung. Konzepte in Bewegung* (S. 117-148). Hamburg: Czwilina.
- Scherer, H.-G. (2000), Buchbesprechung BECKER/PROBST: Ansichten vom Fahrrad *Erlebnispädagogik*, 20, (8/9), 66 –69.
- Scherer, H.-G. (2001). Entwicklungsförderung durch Bewegung und Handlungsfähigkeit im Sport - kontrovers, komplementär, kongenial? In K. Fischer & H. Holland-Moritz, (Red.), *Mosaiksteine der Motologie* (S. 128-146). Schorndorf: Hoffmann.
- Scherer, H.-G. (2001). Lern- und Erfahrungsfelder im Sport. In H. Altenberger (Hrsg.), *Im Sport lernen – mit Sport leben* (S. 315-320). Augsburg: ZIEL.
- Scherer, H.-G. (2001). Pädagogische Bewegungslehre – Paradoxie zwischen Technologie und Bildung? In R. Prohl (Hrsg.), *Bildung und Bewegung* (S. 240-247). Hamburg: Czwilina.
- Scherer, H.-G. (Hrsg.). (2001). Bewegung lernen. *Sportpädagogik*, 25, 4
- Scherer, H.-G. (2001). Zwischen Bewegungslernen und Sich-Bewegen-Lernen. *Sportpädagogik*, 25 (4/Sonderheft), 1-24.

- Scherer, H.-G. (2001). Jan lernt Speerwerfen. Eine Lerngeschichte. *Sportpädagogik*, 25 (4), 2-5.
- Scherer, H.-G. (2001). Zur Erschließung von Bewegungswelten. In R. Zimmer (Hrsg.), *Erziehen als Aufgabe* (S. 198-219). Schorndorf: Hofmann.
- Scherer, H.-G. (2002). Sportpädagogische Bewegungsforschung – Zur Einleitung des Arbeitskreises. In G. Friedrich (Hrsg.), *Sportpädagogische Forschung. Konzepte - Ergebnisse - Perspektiven* (S. 129-130). Hamburg: Czwalina
- Scherer, H.-G. (2004). Erfahrung vs. Mouseclick- Grundlagen und Perspektiven erfahrungsorientierten Bewegens und Lernens. In R. Zimmer & I. Hunger (Hrsg.), *Wahrnehmen, Bewegen, Lernen. Kindheit in Bewegung* (S. 66-76). Schorndorf: Hofmann.
- Scherer, H.-G. (2004). Bewegungslernen zwischen Anthropologie und Empirie. In M. Schierz & P. Frei (Hrsg.), *Sportpädagogisches Wissen. Spezifik – Transfer – Transformation* (S. 138-146). Hamburg: Czwalina.
- Scherer, H.-G. (2004) (Hrsg.). Themenheft Gleiten. *Sportpädagogik*, 28 (6)
- Scherer, H.-G. (2004). Gleiten. Basisartikel des Themenhefts Gleiten. *Sportpädagogik*, 28 (6), 4-9.
- Scherer, H.-G. (2005). Bewegung und Bildung – relationale Bildung im Sich-Bewegen. In J. Bietz, R. Laging & M. Roscher (Hrsg.), *Bildungstheoretische Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik* (S. 123-140). Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren.
- Scherer, H.-G. (2005). Pädagogische Bewegungslehre – Paradoxie zwischen Technologie und Bildung? In R. Laging & R. Prohl (Hrsg.), *Bewegungskompetenz als Bildungsdimension* (S. 97-104). Hamburg: Czwalina (Reprint)
- Scherer, H.-G. (2005). Lernen und Lehren von Bewegung. In R. Laging & R. Prohl (Hrsg.), *Bewegungskompetenz als Bildungsdimension* (S. 181-192). Hamburg: Czwalina (Reprint)
- Scherer, H.-G. (2008). Zum Gegenstand von Sportunterricht: Bewegung, Spiel und Sport. In H. Lange & S. Sinning (Hrsg.), *Handbuch Sportdidaktik*. (S. 26-41). Balingen: Spitta-Verlag.
- Scherer, H.-G. (2008). Zwischen Bewegungslernen und Sich-Bewegen-Lernen. In E. Balz & P. Wolters (Hrsg.), *Schulsport: Didaktik und Methodik* (S. 106 -117). Seelze: Friedrich-Verlag
- Scherer, H.-G. (2009). Gleiten, Fahren und Rollen. In R. Laging (Hrsg.), *Inhalte und Themen des Bewegungs- und Sportunterrichts* (S. 214 – 242). Hohengehren: Schneider.
- Scherer, H.-G. (2011). Bewegungslernen. *sportpädagogik*, 34, (3-4), 78-86
- Scherer, H.-G & Bietz, J.. (2013). *Lehren und Lernen von Bewegung. Band 4 der Reihe Basiswissen Didaktik des Bewegungs- und Sportunterrichts*. Baltmannsweiler: Schneider.
- Scherer, H.-G. (2015). Sportliches Bewegen als Krise des Handelns und Chance ästhetischer Erfahrung. In M. Pietraß (Hrsg.), *Krise und Chance: Humanwissenschaftliche Perspektiven* (S. 66-71). Kolloquienreihe Innovation und Nachhaltigkeit. Schriftenreihe der Universität der Bundeswehr München Bd. 09.
- Scherer, H.-G. (2015). Vermitteln von Bewegungen – Strukturelle Bedingungen menschlichen Bewegungslernens im Rahmen eines bewegungspädagogischen Vermittlungsbegriffs. In J. Bietz, R. Laging & M. Pott-Klindworth (Hrsg.), *Didaktische Grundlagen des Lehrens und Lernens von Bewegungen - bewegungswissenschaftliche und sportpädagogische Bezüge* (S. 107-125). Baltmannsweiler: Schneider.
- Scherer, H.-G. (2015). Bewegungslernen – bewegungspädagogische Ansätze auf dem (bewegungs-)wissenschaftlichen Prüfstand. In N. Gissel & A. Klinge (Hrsg.),

Sportpädagogische Praxis – Ansatzpunkt und Prüfstein von Theorie (S. 43-44). Ruhr-Universität Bochum.

- Bietz, J. & Scherer, H.-G. (2017). Sportliches Bewegen zwischen Krise des Handelns und ästhetischer Erfahrung. *Zeitschrift für sportpädagogische Forschung*, 5, 2, 67-86.
- Scherer, H.-G. (2018). *Brückenschläge. Interdisziplinäre Forschung zwischen Bewegungspädagogik und Bewegungswissenschaft*. Baltmannsweiler: Schneider (i.V.).
- Scherer, H.-G. (2019). Sportliches Sich-Bewegen als Raum körperlich-leiblicher Weltbegegnung. In J. Bietz, P. Böcker & M. Pott-Klindworth (Hrsg.), *Die Sache und die Bildung. Bewegung, Spiel und Sport im bildungstheoretischen Horizont von Lehrerbildung, Schule und Unterricht* (S. 36-48). Baltmannsweiler: Schneider.
- Scherer, H.-G. (2025). Sportliches Sich-Bewegen als leibästhetische Erfahrung. Eine phänomenologische Skizze. Manuskript: <https://hgscherer.hier-im-netz.de/>.
- Scherer, H.-G. (2025). Schneesport aus anthropologisch-phänomenologischer Sicht. In N. Eden (Red.), *Sneesport in Lehre und Forschung, Bd. 26* (S. 6-22). Hamburg: Czwalina.

Bewegungs- und Sportdidaktik

- Scherer, H.-G. (1976). Programmiertes Lernen im Sportunterricht - Eine Stellungnahme zu verschiedenen Beiträgen. *sportunterricht*, 25, 159-163.
- Schüßler, P. & Scherer, H.-G. (1978). Lernziel- und Methodenproblematik im Sportunterricht. *sportunterricht*, 27, 382-386.
- Scherer, H.-G. & Schüßler, P. (1983). Schilehrer können nicht nicht vormachen. *Sportpädagogik*, 7 (2), 28-32.
- Scherer, H.-G. (1984). Zum Stellenwert der Bewegungsanalyse im Schiunterricht. In ADL (Hrsg.), *Schüler im Sport - Sport für Schüler* (S. 210-213). Schorndorf: Hofmann.
- Scherer, H.-G. (1990). Schwingenlernen auf Schi - Erfahrungen und Hintergründe. *sportunterricht*, 39, 94-106.
- Scherer, H.-G. (1995). Quo vadis, Sportdidaktik? In K. Reischle, F. Durlach & K. Wilke (Hrsg.), *Schwimmen 2000* (S. 37-52). Bockenem: Fahnemann-Verlag.
- Scherer, H.-G. (1998). Lernfeld Carven - ein Erfahrungsbericht. In G. Schoder, (Red.), *Skilauf und Snowboard in Lehre und Forschung. ASH-Schriftreihe. Bd. 12.* (S. 35-44). Hamburg: Czwalina.
- Scherer, H.-G. (1998). Ein situationsorientiertes Lernmodell für eine situative Sportart. In G. Schoder (Red.): *Skilauf und Snowboard in Lehre und Forschung. ASH-Schriftreihe, Bd. 12.* (S. 9-33). Hamburg: Czwalina.
- Scherer, H.-G. (2004). Lernen in turnerischen Situationen – Anwendung eines situationsorientierten Lernmodells auf eine nicht-situative Sportart? In M. Roscher (Hrsg.), *Lernen und Lehren im Turnen* (S. 135-148). Hamburg: Czwalina.
- Scherer, H.-G. (2006). Was machen Skischüler nach, wenn Skilehrer vormachen? – Eine alte methodische Maßnahme vor dem Hintergrund neuerer Befunde zur Imitation. In I. Bach (Red.), *Skilauf und Snowboard in Lehre und Forschung. Schriftenreihe der ASH Bd. 17* (S. 31-50). Hamburg: Czwalina.
- Scherer, H.-G. (2007). Was vermittelt das Vormachen von Bewegungen beim Bewegungslernen? - Eine alte methodische Maßnahme vor dem Hintergrund neuerer Befunde zum Imitationslernen. In V. Scheid (Hrsg.), *Sport und Bewegung vermitteln* (S. 311-313). Hamburg: Czwalina.
- Scherer, H.-G. (2009). Gleiten, Fahren und Rollen. In R. Laging (Hrsg.), *Inhalte und Themen des Bewegungs- und Sportunterrichts* (S. 214 – 242). Hohengehren: Schneider.

- Co-Autor (2010) in Deutscher Verband für das Skilehrwesen (Hrsg.), *Sneesportunterricht mit Kindern und Jugendlichen*. Stuttgart: Pietsch
- Scherer, H.-G & Bietz, J.. (2013). *Lehren und Lernen von Bewegung. Band 4 der Reihe Basiswissen Didaktik des Bewegungs- und Sportunterrichts*. Baltmannsweiler: Schneider.
- Scherer, H.-G. (2013). Lernen durch Effekterfahrung – Theoretische Hintergründe und praktische Perspektiven. *FdSnow, Zeitschrift für den Skiport*, 31, 43, 64-75.
- Scherer, H.-G. (2015). Sportdidaktik trifft Sportmotorik. Das Modell der effektkontrollierten Motorik und das Lehren und Lernen sportlicher Bewegungen. *Sportunterricht*, 64, 1, 1-8
- Scherer, H.-G. (2015). Vermitteln von Bewegungen – Strukturelle Bedingungen menschlichen Bewegungslernens im Rahmen eines bewegungspädagogischen Vermittlungsbegriffs. In J. Bietz, R. Laging & M. Pott-Klindworth (Hrsg.), *Didaktische Grundlagen des Lehrens und Lernens von Bewegungen - bewegungswissenschaftliche und sportpädagogische Bezüge* (S. 107-125). Baltmannsweiler: Schneider.
- Scherer, H.-G. (2016). Die Lernaufgabe als Aufgabenformat kompetenzorientierter Aufgabenkultur aus interdisziplinärer Perspektive. In D.Wiesche, M. Fahlenbock & N. Gissel (Hrsg.), *Sportpädagogische Praxis - Ansatzpunkte und Prüfstein von Theorie. Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft Band 255* (S. 229-239). Hamburg: Czwalina.
- Scherer, H.-G. (2017). Interdisziplinäre Perspektiven der Sportdidaktik. *Zeitschrift für sportpädagogische Forschung*, 5, 1, 5-26.

Behinderung – Psychomotorik – Inklusion

- Scherer, H.-G. (1980). Zur Methodik des Schilaufs mit Blinden. *Horus - Marburger Beiträge zur Integration Sehgeschädigter*, 42 (3), 12-17.
- Scherer, H.-G. (1982). Möglichkeiten und Grenzen des Schisports für Sehbehinderte und Blinde. In M. Jäger & E. Ulmrich (Hrsg.), *Medizinische Probleme des Skisports*. Schriftenreihe des Deutschen Skiverbandes, Heft 13, (S. 140-150). München: DSV.
- Scherer, H.-G. (1982). Einfluß einer Schifreizeit auf Einstellungen von sehgeschädigten Schülern. In P. Kapustin & C. Kreiter, (Red.). *4. Sportw. Hochschultag der DVS* (S. 249-261). Clausthal-Zellerfeld: dvs.
- Scherer, H.-G. (1983). Dydaktyka i metodyka nauczanie jazdy na nartach niewidomych - kompecja marsburska (Didaktik und Methodik des Schilaufs mit Blinden) In *Monografie Podreczniki Skrypty AWF W Poznaniu. Nr. 202*. Poznan.
- Scherer, H.-G. (1983). Didaktische Überlegungen und Konsequenzen für den Schiunterricht mit blinden und sehbehinderten Schülern. *Motorik*, 10, 44-61.
- Friedrich, G., Herwig, H., Hildenbrandt, E. & Scherer, H.-G. (1984). Das Marburger Projekt "Blinde Schüler lernen Schifahren". *sportunterricht*, 33, 425-432.
- Friedrich, G., Herwig, H., Hildenbrandt E. & Scherer, H.-G. (1984). "Blinde Schüler lernen Schifahren". Methodische Aspekte aus dem Marburger Projekt. *Lehrhilfen für den Sportunterricht*, 33, 161-170.
- Scherer, H.-G. (1986). Die Suche nach Aufgabenstellungen und lernrelevanten Informationen beim motorischen Lernen mit blinden Schülern. In H. Mechling, D. Schmidtbleicher & S. Starischka, (Red.), *Aspekte der Bewegungs- und Trainingswissenschaft. Motorisches Lernen - Leistungsdiagnostik - Trainingssteuerung*. (S. 89-98). Clausthal-Zellerfeld: dvs.
- Scherer, H.-G. (1990). *Schilauf mit blinden Schülern. Konstruktion und Evaluation eines Lernangebots*. Frankfurt/M.: Harri Deutsch.

- Scherer, H.-G. (1991). Zum Problem der Bewegungsvorstellung blinder Menschen beim motorischen Lernen. In R. Daus, H. Mechling, K. Blischke & N. Olivier (Hrsg.), *Sportmotorisches Lernen und Techniktraining. Bd. 2.* (S. 182-186). Schorndorf: Hofmann.
- Scherer, H.-G. (1994). Wie orientiert sich ein blinder Sportler im Raum? In J. R. Nitsch & R. Seiler (Hrsg.), *Bewegung und Sport. Psychologische Grundlagen und Wirkungen. Bd. 2: Bewegungsregulation und motorisches Lernen*, (S. 143-147). Sankt Augustin: Academia.
- Scherer, H.-G. (1994). Sport als Integrationshilfe für blinde Menschen? In D. Alfermann & V. Scheid (Hrsg.), *Psychologische Aspekte von Sport und Bewegung in Prävention und Rehabilitation* (S. 104-109). Köln: bps.
- Scherer, H.-G. (1994). Bewegungsrepräsentation bei Blindheit. In D. Alfermann & V. Scheid, V. (Hrsg.), *Psychologische Aspekte von Sport und Bewegung in Prävention und Rehabilitation*. (S. 230-235). Köln: bps.
- Scherer, H.-G. (1995). Arbeitskreis: Integration von Behinderten. In J. Rode & H. Philipp (Hrsg.), *Sport in Schule, Verein und Betrieb* (S. 291-294). Sankt Augustin: Academia.
- Scherer, H.-G. & Hildenbrandt, E. (1995). Wie blinde Schülerinnen und Schüler zur Leichtathletik finden, was das für Sehende bedeutet. *Sportpädagogik*, 19, (5), 47-53.
- Scherer, H.-G. & Bietz, J (1996). Instruktion, Konzeptbildung und Bewegungsrealisation bei Blindheit. In R. Daus, K. Blischke, F. Marschall & H. Müller (Hrsg.), *Kognition und Motorik*. (S. 141-146). Hamburg: Czwalina.
- Scherer, H.-G. (1996). Sportliches Bewegungshandeln und räumliche Orientierung bei Blindheit. *Motorik*, 19, 75-82.
- Scherer, H.-G. (1997). Skilauf als Sport- und Freizeitangebot für blinde Menschen. In *Reha & Sport*, 1, 20-27
- Bietz, J., Schmidt, D. & Scherer, H.- G. (1997). Sport mit Sehgeschädigten - adressatenorientierte Sportpädagogik in Forschung und Anwendung. In E. Hildenbrandt & G. Friedrich (Hrsg.), *SportlehrerIn heute - Ausbildung und Beruf* (S. 267-273). Hamburg: Czwalina.
- Scherer, H.-G. (1998). Integration mit Mitteln aus der Segregation? *sportunterricht*, 47, 22-23.
- Scherer, H.-G. (1998). Sport mit sehgeschädigten Kindern und Jugendlichen – Sinn, Bedeutung und Perspektiven für Schule und Verein. In Verband der Blinden- und Sehbehindertenpädagogen (Hrsg.), *Lebensperspektiven. Bericht vom XXXII Kongress der Blinden- und Sehbehindertenpädagogen* (S. 391-404). Hannover: Verein zur Förderung der Blindenbildung.
- Scherer, H.-G. (2000), Anthropologische Perspektiven zum integrativen Sport. *blind – sehbehindert*.
- Scherer, H.-G. & Bietz, J. (2001). Bewegungsvorstellung und Bewegungslernen bei Blindheit. *Sportwissenschaft*, 30, 317-333.
- Scherer, H.-G. (2001). Sportliches Bewegen als Thema gemeinsamen Handelns blinder und sehender Menschen? *sportunterricht*, 50, 166-172.
- Scherer, H.-G. & Herwig, H. (2002). Wege zu Bewegung, Spiel und Sport für blinde und sehbehinderte Menschen. In V. Scheid (Hrsg.), *Sport mit Behinderten* (S. 116-154). Aachen: Meyer & Meyer.
- Giese, M. & Scherer, H.-G. (2010). Sportunterricht mit Sehgeschädigten – ein sinn- und erfahrungsorientierter Ansatz. In M. Giese (Hrsg.), *Sport- und Bewegungsunterricht mit Blinden und Sehbehinderten, Bd. 1* (S.125-149). Aachen: Meyer & Meyer
- Hildenbrandt, E & Scherer, H.-G. (2010). Wie Blinde zur Leichtathletik finden und was das für Sehende bedeutet. In Giese, M. (Hrsg.), *Sport- und Bewegungsunterricht mit Blinden und Sehbehinderten, Bd. 2.* (S. 59-74). Aachen: Meyer & Meyer.

- Scherer, H.-G. (2015). Sinnesbehinderungen. In M. Wegner, V. Scheid & M. Knoll (Hrsg.), *Handbuch „Sport für Menschen mit Behinderungen“* (S. 181-192). Schorndorf: Hofmann.
- Scherer, H.-G. (2015). Wintersport. In M. Wegner, V. Scheid & M. Knoll (Hrsg.), *Handbuch „Sport für Menschen mit Behinderungen“* (S. 415-423). Schorndorf: Hofmann.
- Scherer, H.-G. (2016). Inklusion im Wintersport. Ein Kooperationsprojekt dreier Partner. *Sportpraxis*, 57 (Sonderheft), 21-25
- Scherer, H.-G. (2015). Inklusion im Schneesport – ein Erfahrungsbericht. In I. Bach (Red.), *Skilauf und Snowboard in Lehre und Forschung. Schriftenreihe der ASH, Bd. 23* (S. 136-145). Hamburg: Feldhaus.

Wissenschaftstheorie - Methodologie

- Scherer, H.-G. (1991). Ein neues “ABC” - ein vollständiges “ABC”? Zum Problem wissenschaftlicher Fundierung praktisch-methodischer Regeln. *Sportwissenschaft*, 21, 79-84.
- Scherer, H.-G. (1991). Das Problem der wissenschaftlichen Fundierung praktisch-methodischer Regeln für das Bewegungslernen im Sport. In N. Olivier, & R. Daus (Hrsg.), *Sportliche Bewegung und Motorik unter Belastung* (S. 192-195). Clausthal-Zellerfeld: dvs.
- Scherer, H.-G. (1993). Analysewelt und Handlungswelt im Einklang? In J. Dieckert, U. Petersen, B. Rigauer & B. Schmücker (Hrsg.), *Sportwissenschaft im Dialog* (S. 71-72). Aachen: Meyer & Meyer.
- Scherer, H.-G. (1993). *Analysen und Perspektiven des Theorie-Praxis-Problems in der Sportpädagogik am Beispiel des Anwendungsbezugs bewegungswissenschaftlicher Forschung. Habilitationsschrift*. Marburg/ München unter <http://www.unibw.de/unibib/digibib/digibib/ediss/paed>
- Scherer, H.-G. (1996). Raum und Selbstbewegung - zur inhaltlichen und methodischen Konstruktion eines Forschungsgegenstandes. In S. Amft & J. Seewald (Hrsg.), *Perspektiven der Motologie* (S. 180-184). Hamburg: Czwalina.
- Scherer, H.-G. (1997). Phänomenbezug als Notwendigkeit und Problem einer pädagogischen Bewegungsforschung. In E. Loosch & M. Tamme (Hrsg.), *Motorik - Struktur und Funktion* (S. 126-130). Hamburg: Czwalina.
- Scherer, H.-G. (1997). Theorie und Praxis - auf ewig getrennt oder schon immer vereint? In E. Hildenbrandt & G. Friedrich (Hrsg.), *SportlehrerIn heute - Ausbildung und Beruf* (S. 137-144). Hamburg: Czwalina.
- Scherer, H.-G. (2005). Qualitative Bewegungsforschung in der Sportpädagogik. In D. Kuhlmann & E. Balz (Hrsg.), *Qualitative Forschungsansätze in der Sportpädagogik* (S. 177-192). Schorndorf: Hofmann.
- Scherer, H.-G. (2012). Perspektivenübersetzung – Perspektivenvermehrung? Diskussionsbeitrag zum Beitrag von V. Schürmann & E.-J. Hossner: Interdisziplinäre Sportwissenschaft: Vom Umgang mit Perspektivität. *Spectrum*, 24, 1, 72-74
- Scherer, H.-G. (2013). Bewegungslernen zwischen phänomenologischer Betrachtung und experimenteller Forschung – ein intertheoretischer Brückenschlag. In J. Gießing & M. Giese (Hrsg.), *Bewegung, Semiotik, Training. Eine Würdigung der Arbeiten des Sportwissenschaftlers Eberhard Hildenbrandt* (S. 129-148). Marburg: Tectum.
- Scherer, H.-G. (2016). Die Lernaufgabe als Aufgabenformat kompetenzorientierter Aufgabenkultur aus interdisziplinärer Perspektive. In D. Wiesche, M. Fahlenbock & N. Gissel (Hrsg.), *Sportpädagogische Praxis - Ansatzpunkte und Prüfstein von Theorie*.

Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft Band 255 (S. 229-239).
Hamburg: Czwalina.

Scherer, H.-G. (2017). Interdisziplinäre Perspektiven der Sportdidaktik. *Zeitschrift für sportpädagogische Forschung*, 5, 1, 5-26.

Scherer, H.-G. (2018). *Brückenschläge. Interdisziplinäre Forschung zwischen Bewegungspädagogik und Bewegungswissenschaft*. Baltmannsweiler: Schneider.